

Waschbär, Marderhund und Nilgans sollen "beseitigt" werden

Zur Einstellung des DJV zu sogenannten "invasiven" Arten (Neozoen) haben wir die nachfolgende Glosse von **Werner Hupperich** auf <http://www.gaensewacht.de/> gefunden:

"Das Ministerium für Jagdpropaganda und waidgerechte Volksaufklärung gibt bekannt: Die Zunahme fremder Subjekte in der Deutschen Fauna hat jedes erträgliche Maß überschritten. Schwarzafrikanische Gänse, bolchewistische Marderhunde, schmutzige Waschbären so wie genetisch minderwertiges, kanadisches Federvieh stehlen anständigen deutschen Tieren den Lebensraum. Das Boot ist voll! Deutsche Natur den deutschen Tieren! Es kann ja nicht angehen, dass sich jeder dahergeflogene ausländische Drecksvogel in unsere schöne Deutsche Eiche setzt, geistesranke österreichische Braunbären ungestraft in unser schönes Bayern einfallen oder sich von Natur aus kriminelle fremdländische Waschbären an der Verkabelung unserer hübschen japanischen Autos vergehen! Kropfzeug verdammtes! Ausrotten, aber sofort! Töten!.."

Für den brauchtümelnden Naturschützen von heute:

Die Pickelhaube mit Gamsbart

©Werner Hupperich 2007



Kameraden!

Ausländische Federviecher wie Nilgans, Kanadagans, Rostgans, Trauerschwan, Streifengans usw:

- Nehmen anständigen deutschen Vögeln das Futter weg.
- Mißachten die Sitten und Bräuche deutscher Vögel.
- Sind integrationsunwillig.
- Koten auf Liegewiesen ordentlicher deutscher Steuerzahler, nur um diese zu provozieren und beleidigen damit die gesamte deutsche Nation.

Daher ist es die vaterländische Pflicht eines jeden deutschen Tier- und Naturschützen, die Populationen dieser Kulturschädlinge auf Null zu regulieren.

Deshalb:

Helm auf zur Reinhaltung der Deutschen Tierwelt!

